

Nationalpark Donau–Auen GmbH

Schlossplatz 1, A-2304 Orth an der Donau, ☎02212/3450 Fax DW 17

e-mail: nationalpark@donauauen.at, internet: www.donauauen.at

Orth/Donau, 05.07.2004

„Wem gehört der Donaustrom?“

Man diskutierte im kleinen Kreis am Donauufer in Orth

Bis zum 17. Juli 2004 ist im Rahmen des Weinviertel-Festivals bei Orth/Donau die Outdoors-Ausstellung "wasser schafft land" zu sehen; die Objekte wurden im Altarm, auf der Schiffmühle und in der Fischerhütte von Georg Humer installiert.

Als Rahmenprogramm fand am 3. Juli eine abendliche Diskussion zum Thema "Wem gehört der Fluss?" beim Uferhaus statt. Diskussionsleiter Manfred Rosenberger konnte Georg Humer (Besitzer des Uferhauses), Mag. Bernhard Schröder (Donau Tourismus), Otto Szabo (Kapitän DDSG), Waltraud Matz (Vizebgm. Orth/Donau), Mag. Carl Manzano (Nationalparkdirektor) sowie Georg Niemann und Martin Suritsch (Ausstellungskünstler "wasser schafft land") begrüßen. Man ging der Frage nach, wer welchen Bezug zur Donau hat und welche Erwartungshaltungen, Visionen und Wünsche jeder Teilnehmer in die Wasserstraße und Lebensader Donau setzt. Leider fanden sich wenige Zuhörer ein, was andererseits eine gemütliche und offene Atmosphäre schuf.

Trotz teilweise divergierender Standpunkte und Interessen und mancher Kritik war man sich letzten Endes einig: die Donau „gehört“ all jenen, die sie sorgsam behandeln, und soll mitsamt ihrer Region weiterhin ein Stück weit bleiben dürfen wie sie immer war.